

Gute Stimmung trotz Niederlage

Im 3. Heimspiel der Saison empfing man die U13 des 1.FC Neubrandenburg 04.

Die Voraussetzungen für das Spiel waren leider nicht optimal, da 2 Stammkräfte fehlten. (Georg Strauß / Lukas Hoffmann) Dies war dem Team der D1 nach Anpfiff jedoch nicht anzumerken. Die Neubrandenburger wurden immer wieder gestellt und zu Fehlern gezwungen. Nach Ballgewinn wurde schnell umgeschaltet und direkt nach vorne gespielt. In der 17. Minute wurde diese aggressive Spielweise mit dem 1:0 durch Til Bresemann belohnt. Mit einem strammen Schuss aus 20m in den Winkel, ließ er dem TW der Neubrandenburger keine Chance den Ball zu halten. Das Spiel wurde nun zu einem offenen Schlagabtausch, in dem sich beide Teams gute Abschlussmöglichkeiten erspielten. Eine davon nutzten die Neubrandenburger zum Ausgleich, wenn gleich der Schuss noch leicht abgefälscht wurde und somit unhaltbar war, für den abermals sehr starken Rückhalt Frederick Köpp im Tor der Güstrower.

Das gleiche Szenario in der 2. HZ. Das GSC Team stand kompakt und machte nach Ballgewinn sofort Betrieb über die Außenpositionen. Die erneute Führung des Gastgebers lag in der Luft. Nach einer präzisen Flanke von Anton Winter, strich der anschließende Kopfball von Phil Teichert nur Zentimeter am Lattenkreuz vorbei. Die Führung der Gäste viel dann etwas glücklich und mit freundlicher Unterstützung, des ansonsten gut agierenden Schiedsrichters. Ein zentraler 30m Schuss auf das Tor des GSC`s wurde zur typischen Bogenlampe. Dabei sprang der Ball von der Unterkante der Latte auf die Torlinie. Beide Teams wollten weiterspielen, nur der Schiedsrichter hatte den Ball hinter der Line gesehen und auf Tor entschieden. Wer nun glaubte die D1 würde untergehen, sah sich getäuscht. Es wurde weiter mit hohem Risiko auf den Ausgleich gespielt. Um ein Haar wäre Eric Lingies dieser auch gelungen, aber seine direkte Abnahme aus halb linker Position wurde vom starken TW der Neubrandenburger pariert.

Am Ende wurden die Neubrandenburger Ihrer Favoritenrolle gerecht und erhöhten noch auf 4:1, und man muss fairer Weise erwähnen, dass sie während des gesamten Spieles fahrlässig mit Ihren Chancen umgegangen sind. Nichts desto trotz, war das Spiel eine weitere Steigerung des gesamten Teams, und es ist nur eine Frage der Zeit bis sich die D1 Mannen belohnen.

Fazit: Erfolg ist eine Treppe und keine Tür!

Nikolas Brozio